

# Lehrgang zum VFD – Geländerittführer



## Kursinhalte:

- Aufgaben des Rittführers (Organisation, Führen, Sicherheit, Erlebniswert)
- Stellung, Haftung, Ausrüstung und Verhalten des Rittführers
- Orientierung im Gelände mit Karte und Kompass
- Reiterliches Können und Ausbildungsstand des Pferdes bei Rittführern
- Vorbereitung, Planung, Ausschreibung und Anmeldung von Gruppenritten
- Wahl und Vorbereitung von Start- und Pausenplätzen
- Streckenwahl und -kontrolle
- Sicherheitsvorkehrungen, Vorbestellungen und Genehmigungen
- Möglichkeiten zur Erlebniswert-Steigerung
- Einweisung von Trossfahrern, Teilnehmern, u.v.m.

## Termine:

Theorie: 23.01.-24.01.2021 von 09:00 – 18:00 Uhr

Praxis: Tagesritt (individuelle Terminvereinbarung)

## Kursgebühr:

Preis: 360 € incl. Theoriekurs und Tagesritt  
zzgl. ggf. Pferdeleihgebühr (35 €) und Verpflegung

## Teilnehmerzahl:

5 - 10 Personen

## Teilnahmebedingungen:

- ✓ Mindestalter: 18 Jahre
- ✓ Nachweis einer der folgenden Prüfungen:
  - Reiterpass FN
  - Silbernes Reitabzeichen im RAI-Reiten
  - Geländereiter VFD (mindestens seit einem Jahr)
- ✓ Erfolgreiche Sichtung auf dem Reitplatz

## Wichtige Hinweise:

- Für die Platzprüfung sind Einzelreitstunden erforderlich. Diese müssen individuell vereinbart werden und sind nicht im Preis enthalten.
- Für die Prüfung fallen Zusatzgebühren an (Prüfungsgebühr: 60€, Ausbilder: 50€, Leihpferd: 45€). Der Prüfer ist zudem von den Prüflingen freizuhalten (Kost, Logis). Die Prüfung muss (wenn gewünscht) innerhalb von 24 Monaten abgelegt werden.
- Die Theorieausbildung findet bei Franziska Schwab (Tel. 0171/2677909), die Praxisausbildung bei Jutta Poster und Dietmar Köstler statt (Tel. 0179/4051078).

Neben diesem Vorbereitungslehrgang sind **folgende weiteren Nachweise für die Prüfung** erforderlich:

- VFD-Mitgliedschaft
- Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs am Pferd
- Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs am Menschen (Bescheinigung nicht älter als zwei Jahre)
- Teilnahme an mindestens 15 Tages- oder Halbtagesritten mit einer Reitgruppe und einem geprüften Rittführer oder einem Sichtungsritt

